Pallspitze (2389 m)

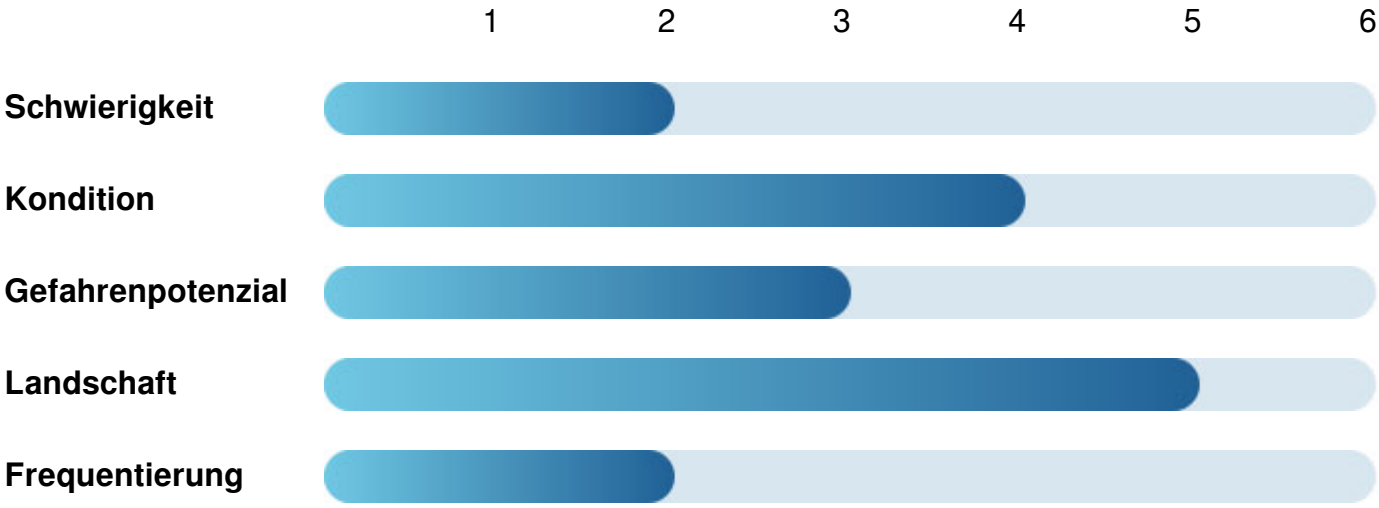
Bergtour | Kitzbüheler Alpen

1200 Hm | insg. 06:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Bergeinsamkeit mit Aussicht: Die Pallspitze liegt in einem touristisch eher wenig erschlossenen Teil der Kitzbüheler Alpen, bietet wunderschöne Landschaftseindrücke und eine sehr gute Rundum-Fernsicht. Die hier beschriebene, eher einfache, jedoch längere Rundtour verläuft im Aufstieg durch den Frommgrund und im Abstieg durch den Langen Grund.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der Inntal-Autobahn bis zur Ausfahrt Wörgl-Ost. Nun auf der Bundesstraße (B178 und B170) ins Brixental bis Hopfgarten. Dort direkt nach der Bahnunterführung im Kreisverkehr rechts abbiegen nach Kelchsau. Durch die Ortschaft hindurch bis zur Mautstelle (Pkw: 5 Euro / Stand 2018). Auf der Mautstraße rechts in den Langen Grund, vorbei am Gasthof Moderstock (bis dorthin asphaltiert) bis zum Wanderparkplatz ca. 200 Meter vor der Erla-Brennhütte.

Ausgangspunkt: Kelchsau - Langer Grund, Wanderparkplatz am Ahrnbachweg kurz vor der Erla-Brennhütte (1190 m)

Route: Vom Parkplatz nur etwa 100 Meter die Forststraße in nordöstlicher Richtung hinauf (Beschilderung Pallspitze via Frommalm / Weg Nr. 78). Direkt am Waldrand, unterhalb der Richtseitbühel-Alm, zweigt rechts der markierte Pfad zur Pallspitze ab. Der führt, 1,2 Kilometer am Frommbach entlang, zum Sackgassen-Ende einer Almfahrstraße auf 1400 Metern Höhe. Wir folgen dem Fahrweg zur urigen Frommalm (1575 Meter), etwa zwei Kilometer Distanz. Ab hier wird der breite Weg zum Pfad: Der stets markierte Steig (bisweilen ist etwas Spürsinn nötig) zieht stringent nach Südsüdwesten den Frommgrund hinauf, sich meist nahe am Hauptbach (mit dessen diversen Nebenläufen) haltend und am Ende etwas mehr aufsteilend direkt nach Süden. Man gelangt zu einem ersten kleinen Plateau nahe der Blauen Lacke (Markierung auf Fels), hält sich aber rechts und geht hinauf zum Wegweiser auf der Pallscharte (2242 m). Von hier aus sind es noch relativ gemütliche 30 Minuten zum Gipfel, der auf einem sehr aussichtsreichen Höhenpfad, nun nach Nordwesten verlaufend, unschwierig erreicht wird. Nur die letzten 50 Meter erfordern in felsigem Gelände ein bisschen mehr Konzentration, dann ist das Gipelkreuz erreicht, das mit einer Gedenkinschrift an das tödliche Unglück von vier Bergsteigern in den Anden erinnert.

Abstieg: Gemäß Wegweiser zwei Minuten zurück auf dem Anstiegsweg – dann beginnt der Abstieg zu Erla-Brennhütte / Martl Erla. Nach Westen auf dem Steig durch Schrofenhänge bis fast zum Schöntalsee (Wergmarkierung Schöntal, 2132 m), über das kleine Hochmoor weiter nach Nordwesten zur Jagglfeldalm (1890 m) und nun nach Norden zu den verfallenen Resten der Hocheggalm (1699 m). Der Steig führt weiterhin über Almwiesen und schließlich durch Wald nach Norden hinab, einmal die Almfahrstraße überquerend, zur Martl-Erlaualm (1328 m). Nun auf der Forststraße durch den Langen Grund talauswärts zurück zur Erla-Brennhütte und zum Ausgangspunkt (noch ca. eine halbe Stunde).

Charakter: Die Rundtour ist als Weg Nr. 78 markiert, allerdings sind dessen Markierungen im oberen

© Tourentipp.com 2026

Teil nicht immer ganz einfach zu finden – ein bisschen Spürsinn schadet nicht. Generell verläuft die eher einfache Bergwanderung auf unschwierigen Bergpfaden in überwiegend moderat steilem Gelände; nur auf den letzten Metern ist ein wenig mehr Konzentration und Trittsicherheit gefragt. Die Landschaftseindrücke im von Bächen durchzogenen Frommgrund und im Abstieg zum Langen Grund mit dem Schöntalsee und kleinen Hochmoorflächen sind sehr vielfältig. Ab der Pallscharte prima Ausblicke auf nahegelegene Gipfel wie den Gabler, aber auch zum Großvenediger und in die Hohen Tauern im Süden/Südosten sowie auf den Wilden Kaiser im Norden.

Gehezeit: 3,5 Stunden: Abstieg: 2,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz: 1200 Höhenmeter; Distanz: 14,6 Kilometer (gesamte Runde)

Jahreszeit: Jahreszeit: Juni bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Direkt am Start- bzw. Endpunkt der Tour liegt die Erla-Brennhütte (1213 m); Telefon: +43/5335/8240 oder +43/664/9068153.

Karte: Kompass Wanderkarte Blatt 28, Vorderes Zillertal, 1:50.000.
Erhältlich in unserem Kompass-Karten-Shop.

Autor: Martin Becker

© Tourentipp.com 2026